



**Protokoll der 39. Generalversammlung
Freitag, 13. Mai 2016, um 19.30 Uhr, im Restaurant Wilerhof, Starrkirch-Wil**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 38. Ausserordentlichen GV
4. Abnahme des Jahresberichtes
5. Abnahme der Betriebsrechnung, der Bilanz und des Revisorenberichtes
6. Entlastung der Verwaltung
7. Budget 2016
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Verschiedenes

Anwesend:

Verwaltung: Jörg Moll, Patrick Albiker, Pierre E. Künzli, Bruno Oberli, Adrian Tschopp, Felix Wälty, Genossenschafter und Angehörige: siehe beigefügte Präsenzliste

Entschuldigt: Eugen Wettstein, Matthias Conz (Revisionsstelle), Tamara Ulrich (Einwohnergemeinde).

Vorsitz: Jörg Moll

1. **Begrüssung Jörg Moll** begrüsst die zahlreichen Anwesenden. Besonders begrüsst er **Beat Gradwohl** als Vertreter der Einwohnergemeinde. Jörg Moll stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig im Niederämter ausgeschrieben wurde und die Traktanden dem Reglement entsprechen.
2. **Wahl der Stimmzähler Peter Grieder** wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.
3. **Protokoll der 38. Ausserordentlichen GV** Das Protokoll liegt zur Einsicht auf und konnte auf unserer Homepage eingesehen werden. **Es wird einstimmig genehmigt.**
4. **Abnahme des Jahresberichtes**
Nachstehend ein Auszug aus dem beiliegenden Bericht:
Der Präsident **Jörg Moll** beginnt seinen Jahresbericht mit Musik aus einer alten TV Sendung. Er stellt fest, dass seit damals der technische Fortschritt riesig ist. Bei den heutigen TV Geräten, die in den Läden stehen, ist UHD oder auch 4K Standard. Das heisst, für das Fernsehbild braucht es 4 Mal mehr Daten als für das HD Format. All dies und die vielen von den Konsumenten geforderten Zusatzdienste (Replay TV, Video on Demand usw.) bewirken, dass kleine Kabelnetzbetreiber wie Yetnet keine konkurrenzfähigen Angebote mehr machen können. Deshalb hat sich Yetnet entschlossen, sich mit dem 2.grössten Kabelnetzbetreiber Quickline zusammenzuschliessen.

Vorstand: Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand unserer Genossenschaft zu 3 Sitzungen getroffen, um die Tagesgeschäfte zu behandeln.

Leider müssen wir immer noch Kündigungen unserer Genossenschafter zur Kenntnis nehmen, die ein Konkurrenzprodukt wählten.

Ende 2015 zählten wir noch 494 Anschlüsse gegenüber 532 Ende 2014.

Digital und analog TV: Um Platz auf dem Kanalraster zu machen, wurden bereits ca. 31 analoge Programme abgeschaltet. Im Juni 2016 werden auch noch die letzten analogen Programme abgeschaltet.

In Starrkirch sind 33 Pay TV Pakete abonniert.

Internet und Telefonie: In Starrkirch hat es 116 Trio Abonnenten. Nur ein Internet Abo haben noch 90 Kunden. Reine Telefonabonnenten sind noch 12 Kunden.

Quickline bietet das Produkt „Mobil TV“ an. Als zusätzliche Funktion ist z.B. Replay TV erhältlich.

Genossenschaftsverband Yetnet: Die Hauptarbeit des Verbandes waren die Verhandlungen zu den Beitrittsbedingungen zu Quickline.

Jahresrechnung: Aufwand: Fr. 148'268.60; Ertrag Fr. 160'779.40.

Mehreinnahmen Fr. 12'510.80.

Mit bestem Dank an den Verfasser wird der Jahresbericht mit Applaus genehmigt.

5. Abnahme der Betriebsrechnung, der Bilanz und des Revisionsberichtes

Patrick Albiker, unser Kassier, erläutert die vorliegende Rechnung.

- Patrick erklärt, dass Kabelumlegungen schwer zu budgetieren sind.
- Eine wichtige Einnahmequelle sind die Erträge aus der Netzbenutzung (Konto 6040).
- Auf Ende 2017 sollte unsere Schuld bei W&D abbezahlt sein und wir sind schuldenfrei.
- Der Ertrag wird zum Genossenschaftsvermögen geschlagen.
- Patrick dankt auch **Tamara Ulrich und Beat Gradwohl** von der Gemeindeverwaltung für ihre vorzügliche Arbeit.
- Der Revisorenbericht hält fest, dass in der Rechnung alles in Ordnung ist.
- **Die Betriebsrechnung, die Bilanz und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.**

6. Entlastung der Verwaltung

Die Verwaltung wird einstimmig entlastet.

7. Budget 2016 Patrick Albiker erklärt das vorliegende Budget.

- Das Budget basiert auf 494 Anschlüssen.
- Es wird mit ganz wenigen Neuanschlüssen gerechnet.
- Das Budget wurde defensiv errichtet und ist ausgeglichen.
- **Das Budget wird einstimmig genehmigt.**

8. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird die Firma Conz Treuhand AG in Olten einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes

- **Jörg Moll** stellt fest, dass der Schalltag vom 26.4.2016 auf dem Flyer des Verbandes schlecht kommuniziert wurde. Dies wird an der nächsten DV des Verbandes thematisiert.
- Die Abschaltung der analogen Programme im kommenden Juni ist technisch notwendig. Auf 1 analogen Kanal haben 7 digitale Kanäle Platz.
- Für den Zusammenschluss mit Quickline wird im Hintergrund gearbeitet.
- Ab 13. September 2016 werden die Produkte von Quickline erhältlich sein. Telefon, Internet und Modem bleiben gleich. Replay TV (7Tage) und Video on

- Demand (Filme) wird möglich. Auch Handy-Abos werden angeboten.
- **Otto Steck** stellt fest, dass man bei technischen Problemen oft überfordert ist. Er möchte wissen, wer bei Yetnet Ansprechpartner ist. **Jörg Moll** weiss, dass alles komplex geworden ist. Er wird bei Otto Steck vorbeischauen.
 - **Jörg Moll** hält fest, dass Quickline günstiger sein wird als Swisscom.
 - Bei Quickline läuft das Natel über das Sunrise-Netz.

Schluss der GV 20.26 Uhr

Der Präsident:

Der Sekretär:

Jörg Moll

Pierre E. Künzli